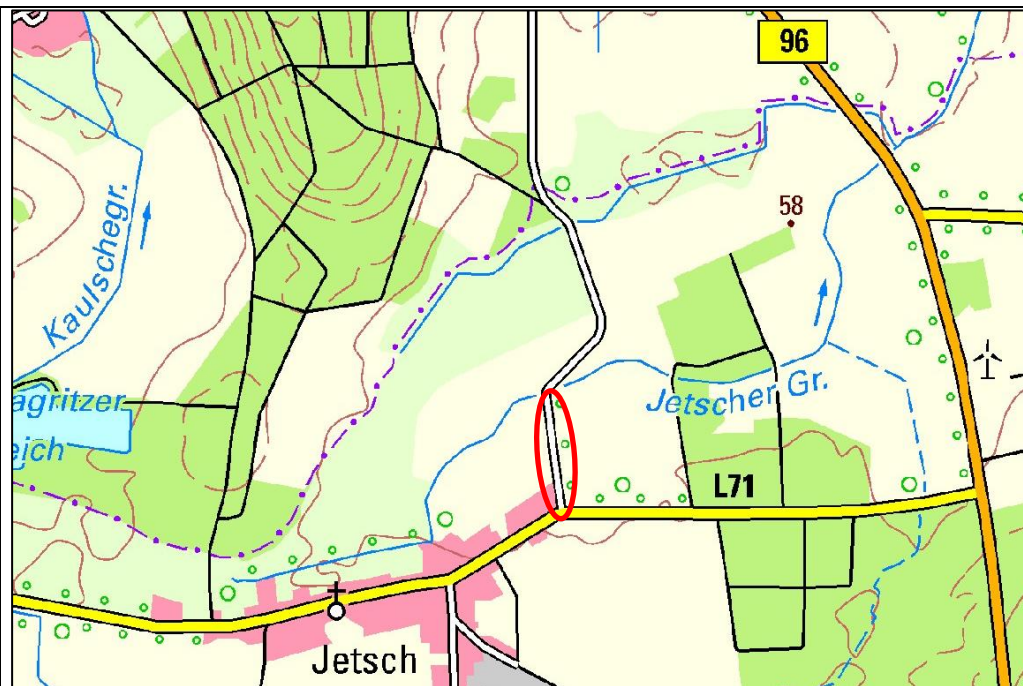


2.6 M7 – Ergänzungspflanzung Jetsch - Zützener Weg

Bezeichnung der Baumaßnahme Duben West (K-2-073-3-00)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer M 7 (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungs-, M=Kompensationsmaßnahme)
Kurzbeschreibung der Maßnahme: Ergänzungspflanzung Jetsch - Zützener Weg (Gemarkung Jetsch, Flur 2, Flurstück 93)		
Konflikt Schutzgut Boden, Biotope, Fauna, Landschaftsbild		
Beschreibung: Voll- und Teilversiegelung von Boden Rodung (dauerhaft) von Waldflächen (Kiefernforst) Dauerhafter Verlust von Lebensräumen für Vögel und Fledermäuse (Kiefernforst und Acker) Entnahme von Einzelbäumen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes		
Maßnahme		
<u>Flächengröße:</u> - 13 Bäume entlang eines Wegeabschnittes (entspricht 52 m² beanspruchte Fläche)		
<u>Entwicklungsdauer und multifunktionale Kompensation:</u> - Entwicklungsdauer 5 Jahre - Ersatz für Eingriffe in das Schutzgut Boden (Aufwertung der Bodenfunktionen), Schutzgut Pflanzen und Tiere (Habitataufwertung) sowie Schutzgut Landschaftsbild (Baumreihe als aufwertendes Strukturelement, Aufwertung der Ortsansicht)		
<u>Grobkostenschätzung:</u> - ca. 4.550 EUR		
Beschreibung/Zielsetzung: <u>Ausgangszustand:</u> - abschnittsweise lückige Baumreihen entlang eines Feldweges am nordöstlichen Ortsrand von Jetsch bis zum Jetscher Graben - beidseits des Weges jeweils 2,3 m bis 3,5 m breiter Feldrain - angrenzend Acker		



Beschreibung und Durchführung der Maßnahme:

- Auf dem Wegeflurstück ist beidseits des Weges eine Ergänzungspflanzung der vorhandenen Baumreihen mit Vogel-Kirsche (*Prunus avium*) geplant. Insgesamt sollen 13 Hochstämme gepflanzt werden. Die Stämme sind vor Wildverbiss zu schützen (Einzelstammschutz).

Umsetzung der Maßnahme:

- Pflanzung 13x Hochstämme Vogel-Kirsche (*Prunus avium*), gebietsheimische Herkunft (814 02), STU 10-12 mit Drahtballierung, in Lücken, Abstand mind. 10 m untereinander sowie zu vorhandenem Baumbestand, in der Flucht der vorhandenen Bäume; Ackerzufahrten freilassen; im südlichen Wegabschnitt möglichst versetzt Baumbestand pflanzen
- Befestigung Bäume mittels Dreibock, Einzelstammschutz
- Mulchen der Baumscheiben
- Greifvogelstangen
- 5-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege inkl. Wässern und Splintkäferbehandlung

südlicher Wegabschnitt	nördlicher Wegabschnitt
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung der Baumaßnahme.	
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept: Baumreihen, keine weitere Pflege erforderlich	
Kompensationserfolg	
<input type="checkbox"/> Eingriffe vermieden <input type="checkbox"/> Eingriffe vermindert	<input type="checkbox"/> Eingriffe ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> Eingriffe ersetzt

<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang NATURA 2000 gesichert <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Kompensation vollständig erreicht <input checked="" type="checkbox"/> verbleibender Kompensationsbedarf	
Aussagen zur multifunktionalen Kompensation: <ul style="list-style-type: none"> - Eingriffe in den Boden kompensiert (Verbesserung der Bodenverhältnisse durch Gehölzpflanzung) - Eingriffe in Biotope/Fauna kompensiert (Schaffung von Habitatstrukturen) - Landschaftsbild: Aufwertung durch Einbringen von Strukturelementen 			
Vorgesehene Regelung			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m ² m ²	Künftiger Eigentümer: kommunal	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	m ² m ²	Künftige Unterhaltung: 5-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	